

<b>Zeitschrift:</b>	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
<b>Band:</b>	86 (1995)
<b>Heft:</b>	8
<b>Rubrik:</b>	Organisationen = Organisations

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

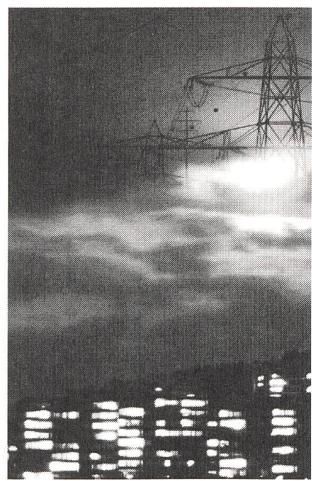
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Elektrowatt: Licht, Wärme, Kraft – ausreichend, verlässlich und erschwinglich.**

Rekordergebnis des Vorjahrs mit 207 Mio. Franken annähernd wieder erreicht.

In dem am 30. September 1994 abgeschlossenen 100. Geschäftsjahr entwickelten sich die wichtigsten Unternehmungen der sechs Unternehmensbereiche der Elektrowatt-Gruppe operationell erfreulich. Dem eher gedämpften Wachstum in Europa stand eine deutliche Steigerung in den USA und im Fernen Osten gegenüber.

Überdurchschnittlich war das Wachstum in den Unternehmensbereichen Elektrizitätsverbund, Engineering und Immobilien sowie Elektronik.

Der Personalbestand der Gruppengesellschaften nahm leicht auf 18 209 Mitarbeiter zu.

Auch die Holdinggesellschaft Elektrowatt AG blickt auf ein gutes Jahr zurück. Der Jahresgewinn liegt mit 107 Mio. Franken über dem Vorjahr.

### **Italien: Mehr Strom**

(enel) Der Bedarf an elektrischer Energie ist 1994 in Italien gegenüber dem Vorjahr um 2,9% angewachsen. Grösste Zuwachsrate erzielten die Industrie (Kunststoffe, Metall) sowie die Dienstleistungen. 1994 wurden neu auch acht Wasserkraftanlagen mit insgesamt 54 MW und vier thermoelektrische Anlagen mit total 421 MW in Betrieb genommen.

Etwas mehr Strom brauchten 1994 auch Deutschland (+0,9%), Frankreich (+0,5%), während Österreich einen Verbrauchsrückgang um 0,4% verzeichnete (provisorische Zahlen.)

- IEA/Unipede/EDF-Konferenz: «New Electricity 21: Konzepte für ein tragfähiges Stromsystem», Paris, 22.–24. Mai 1995
- Konferenz über den «Einsatz der Elektrizität im Dienste der Effizienz und der Umwelt», Barcelona, 25. bis 27. September 1995.

### **Ausschreibung Prix «eta»**

Auch dieses Jahr wird wieder der Prix «eta» verliehen. Er zeichnet innovative Projekte und gute Lösungen aus, die eines oder mehrere der folgenden Kriterien erfüllen:

- verminderter Verbrauch von Energie gesamthaft oder pro Produktionseinheit
- verbesserte Arbeitsplatzbedingungen oder reduzierte Umweltbelastung
- gesteigerte Produktqualität oder verbesserte Dienstleistung
- Kostenreduktion pro Produktionseinheit oder verbessertes Geschäftsergebnis
- Effizienzsteigerung im Infrastrukturbereich
- zukunftsweisende Anwendung.

### **Kategorien**

Firmen, Ingenieurbüros, Gemeinden, Verbände, Privatpersonen und Schulen sind aufgerufen, ihre wirkungsvollen Lösungen einzureichen. Die Teilnahme ist in drei Kategorien möglich:

#### *Kategorie 1:*

Kleinere Firmen bis zu 100 Angestellte, Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern.

#### *Kategorie 2:*

Grössere Firmen mit über 100 Angestellten, Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern.

#### *Kategorie 3:*

Privatpersonen und Schulen.

Bei Eingaben von Ingenieurbüros ist die Grösse des Unternehmens massgebend, in welchem die Lösung realisiert wurde.

Pro Kategorie werden folgende Preise vergeben:

1. Rang: Fr. 10 000.–
2. Rang: Fr. 5 000.–
3. Rang: Fr. 2 000.–

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 1995. Die Preisverleihung findet im November 1995 im Tessin statt. Anmeldeformulare sind bei der Infel, Telefon 01 291 01 02, erhältlich.



## **Organisationen Organisations**

### **Unipede blickt auf 70 Jahre zurück**

Für die Unipede ist 1995 ein Jubiläumsjahr, denn sie kann auf eine 70jährige Geschichte zurückblicken, die von ihrem stetigen Wirken im Dienste der elektrizitätswirtschaftlichen Zusammenarbeit geprägt ist. Die Elektrizitätswirtschaft muss heute mehr denn je zusammenhalten, um in einer Welt ständiger Veränderungen bestehen und gedeihen zu können. In diesem Sinn führt

die Unipede in ihrem Jubiläumsjahr folgende Veranstaltungen durch:

- erste Jahressammlung der Unipede, Paris, 5.–7. April 1995
- Unipede/IERE-Forum: «Eine neue Ära für den Stromsektor», Monaco, 25.–28. April 1995
- Konferenz über den «Nutzen der Arbeitsmedizin und der Arbeitssicherheit in der Elektrizitätswirtschaft», Graz, 17.–19. Mai 1995



## **Buchbesprechungen Critique des livres**

### **Energiesparende Einrichtungen zum Waschen und Trocknen im Mehr- familienhaus**

Von Jürg Nipkow, herausgegeben von der Zürcher Energieberatung, EWZ expo, 1995, Verlag: Industrielle Betriebe der Stadt Zürich, Broschüre, schwarzweiss, 20 Seiten.

Für das Waschen allein benötigt ein durchschnittlicher

Haushalt rund 300 Kilowattstunden pro Jahr. Wird die Wäsche anschliessend maschinell getrocknet, so verdoppelt sich der Stromverbrauch.

Diese Broschüre zeigt nun, wie man energiesparend wäscht. Dies kann durch die richtige Bedienung der Waschmaschine erreicht werden, das heisst, sie nicht halbvoll laufen zu lassen oder unnötig hohe Temperaturen zu wählen. Aber auch die Maschine selbst ist ein Kriterium, die Unterschiede bei heute